

## Datenblatt Gutshofdiele / Mühlenboden

### **Produkt:**

Vollholz Massivholzdiele aus Eiche mit umlaufend Nut u. Feder

### **Abmessungen:**

Länge: fallend von 0,60 – 2,30 m

Breiten in mm: 165, 195, 225, 250

Dicken: 15 mm, 19 mm

### **Oberflächen:**

geschliffen roh (Körnung 120 – 150),

wahlweise gekittet (2 Komponenten Kitt) geschliffen roh (Körnung 120 – 150),

stark gebürstet, handbearbeitete und ausgeschliffene Astbereiche mit zum Teil gewollten Schleifspuren. Astausbrüche und Durchfalläste, sowie offene Risse werden standardmäßig nicht ausgekittet. Die Kopf und Längskanten sind von Hand unregelmäßig nachbearbeitet.

Vor-geölt mit Sauerstoff härtenden Ölen, einmaliger werkseitiger Ölauftrag

gelaugt mit wasserbasierten Laugen, ein bis zweimaliger werkseitiger Laugenauftrag

### **Endbehandlung:**

Eine Endbehandlung bzw. Einpflege der vorgeölten Oberfläche erfolgt bauseits mit entsprechendem Pflegeöl

### **Herstellung:**

Die Rohware für den Mühlenboden wird schonend technisch getrocknet auf eine Holzfeuchte von 9% +/- 2%.

Die Trocknungszeiten sind nach Dicke der Rohware unterschiedlich.

Nach dem Trocknungsprozess werden die Rohlinge einmal vorgehobelt, dabei egalisiert und gefügt. Danach wird der Rohstoff mindestens 1 Woche lang akklimatisiert. Im zweiten Hobelvorgang werden die Rohlinge nochmal gefügt und dann passgenau auf das Fertigmaß gehobelt. Die Unterseite der Diele erhält dabei 1-2 Entlastungsnuten.

### **Grundsatz:**

Es wird nur heimische, regionale Eiche verarbeitet (Stiel und Traubeneiche). Für die Produktion wird nur im Winter eingeschlagenes (in der Saft-Ruhe) Rundholz eingesetzt. Hierdurch erhalten wir ein homogeneres Holz mit einem geringeren Quell-Schwindverhalten, und somit eine höhere Passgenauigkeit bei der fertigen Diele.

**Nut u. Feder Verbindung:**

15 mm Dielendicke:

Federdicke 5 mm, Federlänge 6, mm, untere Nutwange 3,8 mm obere Nutwange 5,8 mm

19 mm Dielendicke:

Federdicke 6 mm, Federlänge 6 mm, untere Nutwange 4,8 mm obere Nutwange 7,8 mm

**Fußbodenheizung:**

Ausgewiesene Dielendicken- und Breiten sind zur Verlegung auf warmwasser-geführte Fußbodenheizung unter Berücksichtigung unserer Verlege-Vorschriften geeignet.

**Verarbeitung / Verlegung:**

Vor Beginn der Verlegung sollten die Dielen min. 3 Tage in dem Raum mit passendem Wohnraumklima gelagert werden, um sich dort zu akklimatisieren.

Erst unmittelbar vor der Verlegung sind die Dielen aus der Verpackung zu entnehmen.

Es gibt verschiedene Arten der Dielenverlegung auf diverse Untergründe. Hierbei gelten die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Bodenbelagarbeiten – DIN 18365

**Verpackung:**

Der Mühlenboden wird in Wickelfolie verpackt zu 2,0 qm pro Paket.

Die VE Vorgabe ist bei allen Dielenbreiten hierbei gleich.

Beide Kopfsenden werden zuvor mit einer 80µ Haube vor Feuchtigkeit geschützt.

Die Pakete sind auf großflächigen Einwegpaletten verpackt und mit Umreifungsband gesichert.